

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf,
Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



**Im Namen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra
und aller Mitarbeiter ein**



schönes sterfest

Ihr Bernd Skrypek
Verbandsgemeindebürgermeister

Osterbotschaft – auferstanden!
tönt's in allen Christenlanden,
weckt der Geister Hochgesang.
Tritt auch du aus deinen Falten
zu den höheren Gestalten,
Seele, Gott sei dein Gesang.

Catharina Elisabeth Goethe



Inhaltsverzeichnis

A1: Amtliche Bekanntmachungen

A2: Verbandsgemeinde

- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra für das Haushaltsjahr 2017
- Bekanntgabe der Beschlüsse des Verbandsgemeinderates aus der Sitzung vom 30.03.2017
- 1. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

A2: Gemeinde Ahlsdorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 27.03.2017

A2: Gemeinde Benndorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Benndorf aus der Sitzung vom 28.03.2017
- Haushaltssatzung der Gemeinde Benndorf für das Haushaltsjahr 2017

A2: Gemeinde Blankenheim

- Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung Blankenheim am 06.03.2017

A2: Gemeinde Hergisdorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 22.02.2017

A2: Klostermansfeld

- Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung Klostermansfeld vom 09.03.2017
- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bauungsplanes Nr. 1 „Nördlich der B 242“ in der Gemeinde Klostermansfeld nach § 13 a BauGB

B1: Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

- Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“
- Die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz informiert
- Energie-Info-Tag im Hof der Mansfelder Gewerke

C1: Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

C2: FD Zentrale Dienste und Finanzen

- Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden
- Veranstaltungen April/Mai 2017
- Großer Scheck für kleine Kinder

C2: FD Bau- und Ordnungsverwaltung

- Ankündigung von Arbeiten im Verbandsgemeindegebiet
- Feuerwehr Klostermansfeld
- Die Feuerwehr Klostermansfeld lädt ein
- 19. Klostermansfelder Osterfeuer
- Jahresbilanz des Wehrleiters der Feuerwehr Helbra für 2016
- Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

D1: Informationen aus den Gemeinden

- Nachruf
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bornstedt-Schmalzerode

E1: Glückwünsche der Gemeinde

- Wir gratulieren
- Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

F1: Vereine melden sich zu Wort

- Es ist wieder so weit ...
- Osterfeuer in Bornstedt
- Vorbereitung des XIII. Blasmusikfestes geht in die Endphase
- Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.
- Frühlingskonzert
- Mit historischen Verkehrsmitteln auf historischen Verkehrswegen unterwegs
- Sonderstempel zum Tag der Industriekultur am 23.04.2017
- Kirschblütenfest an der Kirschbaumallee und Walpurgisfeier
- Osterfest Blankenheim
- Einladung zum Vortrag mit Wahlversammlung
- Lust auf Fußball?
- Rossini Quartett und Irische Folklore auf Luthers Weg
- Deutsche Schäferhunde in Klostermansfeld

G1: Kirchliche Nachrichten

- Evangelischer Kirchengemeindeverband Helbra
- Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben
- Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld
- Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt

H1: Religionsgemeinschaften

J1: Geschichtliches

- Sagen des Dorfes Benndorf und dessen Umgebung
- Das Knätzchen – Kult und Tradition

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Verbandsgemeindegemeinderat

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

Bernd Skrypek
Verbandsgemeindebürgermeister

Bekanntgabe der Beschlüsse des Verbandsgemeinderates aus der Sitzung vom 30.03.2017

Öffentlicher Teil:

1. Änderungssatzung zur Erhebung der Kostenbeiträge in den Kindertageseinrichtungen (Kostenbeitragssatzung) Vorlage: VBG/BV/117/2017

Der Verbandsgemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

Information über Haushaltssituation

Vorlage: VBG/MV/119/2017

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlussfassung über die Vergabe der Architektenleistung Leistungsphase 1 - 8 Feuerwehrneubau Ahlsdorf

Vorlage: VBG/BV/118/2017

Der Beschluss wurde vorbehaltlich der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns gefasst.

1. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. den §§ 2 Abs. 1 und 5 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz — KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.11.2016 (GVBl. LSA S. 354) hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra in seiner Sitzung am 30.03.2017 nachfolgende 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschlossen:

§ 1

Änderungen

1. Der § 6 Abs. 2 lautet neu:

(2) Für Kinder mit gewöhnlichen Aufenthalt in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, die in Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet von anderen Kommunen betreut werden, übernimmt die Verbandsgemeinde 50 v. H. der durch die Fremdkommune in Rechnung gestellten Platzkosten. Anstelle des Kostenbeitrages zahlen die Erziehungsberechtigten bzw. sonstige Sorge- und Pflegeberechtigten dieser Kinder den nach der Übernahme durch die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra noch verbleibenden Platzkostenanteil von 50 v. H.

§ 2

Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra tritt am 01.05.2016 in Kraft.

Helbra, den 03.04.2017



Skrypek
Verbandsgemeindebürgermeister



Gemeinde Ahlsdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 27.03.2017

Öffentlicher Teil:

Information über Haushaltssituation MV/076/2017

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil:

Abschluss Pachtvertrag Flur 7, FS 3/129 BV/075/2017

Die Beschlussvorlage wurde vertagt.

Vergabe / Verkauf Erschließung Grundstücke Erdengrube BV/077/2017

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Verkauf Grundstücke Erdengrube BV/078/2017

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Gemeinde Benndorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Benndorf aus der Sitzung vom 28.03.2017

Öffentlicher Teil:

Beitrittsbeschluss zur Änderung des § 4 der Haushaltssatzung 2017 BEN/BV/060/2017

Der Gemeinderat beschließt, der Änderung des in § 4 festgesetzten Höchstbetrages der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 1.648.700 € auf 1.427.900 € zuzustimmen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Liegenschaftsangelegenheit

Veräußerung Teilfläche Gemarkung Benndorf, Flur 3, FS 391 BEN/BV/058/2017

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

gez. Mario Zanirato
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Benndorf für das Haushaltsjahr 2017

Beitrittsbeschluss nach kommunalaufsichtlicher Verfügung des Landkreises vom 28.02.2017

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.01.2017 und mit Beitrittsbeschluss am 28.03.2017 gem. kommunalaufsichtlicher Verfügung vom 28.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.957.200 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 2.189.700 EUR |

2. im Finanzhaushalt mit dem

- | | |
|---|---------------|
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.817.700 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.955.000 EUR |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 184.600 EUR |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 375.800 EUR |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 144.500 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Für das Haushaltsjahr 2017 werden keine Kredite festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird in dem Haushaltsjahr 2017 auf 1.427.900 EUR festgesetzt.

§ 5

Weitere Vorschriften

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 Grundsteuer A | 400 v.H. |
| - für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe | |
| 1.2 Grundsteuer B | 450 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 6

Weitere Festsetzungen

Nach § 103 KVG LSA ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn

- „ (...) ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.“
Die Erheblichkeitsgrenze wird auf 70.000 € festgesetzt.
- „bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplanes erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie 4 v.H. der ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes bzw. der Gesamtauszahlungen für ein Produkt überschreiten.“
- „Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen geleistet werden sollen“ sofern es sich nicht um geringfügige Investitionen (...) handelt. Geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Nr. 1 sind Investitionen bis zu einem Wert von 30.000 €

4. Nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel werden i.S. des § 19 KomHVO für übertragbar erklärt.
5. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit werden als übertragbar erklärt, sofern freies Zahlungsbudget gemäß § 19 KomHVO zur Verfügung steht.
6. Für alle im Haushalt eingestellten Zuwendungen vom Bund, Land oder sonstigen Dritten bleiben die Ausgabeansätze einschließlich der dafür erforderlichen Eigenmittel bis zur Vorlage der Zuwendungsbescheide gesperrt.
7. Mehraufwendungen bzw. zusätzliche Aufwendungen für Jahresabschlussbuchungen, bilanzielle Abschreibungen und innere Verrechnungen gelten als über- und außerplanmäßig genehmigt.

Benndorf, den 29.03.2017




Mario Zanirato
Bürgermeister Benndorf

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Benndorf für das Haushaltsjahr 2017 unter Berücksichtigung des Beitrittsbeschlusses

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zur Einsichtnahme vom **13.04.2017 bis 28.04.2017** im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, Zimmer 118, SG Finanzen, während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Die nach § 102 Abs. 1 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 28.02.2017 unter dem Aktenzeichen 15.12.10.018.017 wie folgt erteilt worden. Die Genehmigung des im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrags der Liquiditätskredite wird bis zu einer Höhe von 1.427.900 EUR für das Haushaltsjahr 2017 unter Auflagen genehmigt.

Benndorf, den 29.03.2017




Mario Zanirato
Bürgermeister Benndorf

Gemeinde Blankenheim

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung Blankenheim am 06.03.2017

Öffentlicher Teil:

Annahme von Spenden

Vorlage: BLA/BV/056/2017

Der Gemeinderat Blankenheim beschließt die Annahme der Geldspende in Höhe von 300,00 €.

Haushaltssatzung der Gemeinde Blankenheim für das Jahr 2017

Vorlage: BLA/BV/057/2017

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Blankenheim. Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.

Nichtöffentlicher Teil:

Veräußerung einer Teilfläche Gemarkung Blankenheim, Flur 4, Flurstück 117/12

Vorlage: BLA/BV/037/2016

Der Gemeinderat Blankenheim beschließt, eine Teilfläche der Liegenschaft Gemarkung Blankenheim, Flur 4, Flurstück 117/12 in Größe von ca. 400 m² zu veräußern.

Der Verkauf erfolgt auf der Grundlage des gestellten Antrages. Die Käufer tragen alle Kosten, auch die Kosten der Vermessung. Die Antragsteller beauftragen die Vermessung zeitnah. Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung bzw. Vollmachtserteilung ermächtigt.

Aufhebung der Gestattung zur Mitvermarktung von Grundstücken

Vorlage: BLA/BV/058/2017

Der Gemeinderat Blankenheim beschließt die Aufhebung sämtlicher Gestattungen zur Mitvermarktung von Grundstücken im Wohngebiet Schenkgraben mit sofortiger Wirkung.

Auf das Mitwirkungsverbot nach § 33 Kommunalverfassungsgesetz wird hingewiesen.

Gemeinde Hergisdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 22.02.2017

Öffentlicher Teil:

Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2017

BV/091/2017

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2017.

Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.

Nichtöffentlicher Teil:

Abschluss einer Nutzungsvereinbarung Teilfläche Flur 9, Flurstück 194 (Katharinenholz)

BV/092/2017

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

Gemeinde Klostermansfeld

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung Klostermansfeld vom 09.03.2017

Öffentlicher Teil:

Bebauungsplan „Burgörner Weg“- Abwägungsbeschluss KLM/BV/086/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Burgörner Weg“ (Stand September 2016) vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Einrichtungen sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Der Beschluss wurde gefasst.

Bebauungsplan „Burgörner Weg“- Ergänzung Abwägungsbeschluss

KLM/BV/086/2017/1

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der verspätet eingegangenen Stellungnahme der MITNETZ Strom, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Burgörner Weg“ (Stand September 2016) vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörde vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Der Beschluss wurde gefasst.

1. Änderung B-Plan Nr. 1 „Nördlich der B 242“ Abwägungsbeschluss

KLM/BV/084/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 zum Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Nördlich der B 242“ der Gemeinde Klostermansfeld vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage dieses Beschlusses. Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung sowie in die umweltrechtliche Ausgleichsbilanz einzuarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Einrichtungen sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Der Beschluss wurde gefasst.

1. Änderung B-Plan Nr. 1 „Nördlich der B 242“ Satzungsbeschluss

KLM/BV/085/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt gem. § 10 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Nördlich der B 242“ mit der Planzeichnung Teil A, den textlichen Festsetzungen Teil B in der Fassung vom Januar 2017.

Die Begründung und die umweltrechtliche Ausgleichsbilanz werden gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wurde gefasst.

gez. Uwe Tempelhof
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Nördlich der B 242“ in der Gemeinde Klostermansfeld nach § 13a BauGB

Beschluss über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld hat am 09.03.2017 in öffentlicher Sitzung den Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Nördlich der B 242“ Gemeinde Klostermansfeld nach § 13a BauGB, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gefasst. Die Abstimmungsergebnisse werden den Trägern öffentlicher Belange und den Bürgern, die Berücksichtigung fanden, mitgeteilt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld hat am 09.03.2017 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich der B 242“ Gemeinde Klostermansfeld nach § 13a BauGB, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) mit Begründung und Hinweisen sowie naturschutzfachlicher Beurteilung, als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die o. g. 1. Änderung in Kraft.

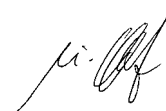
Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Nördlich der B 242“ Gemeinde Klostermansfeld nach § 13a BauGB, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) nebst Begründung und Hinweisen und die naturschutzfachliche Beurteilung zu den Dienstzeiten in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Klostermansfeld schriftlich oder zur Niederschrift in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Klostermansfeld, den 15.03.2017



Tempelhof
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“

Am 12. Dezember 2016 wurde durch die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ mit Beschluss-Nr.: 18/2016 der Wirtschaftsplan 2017 beschlossen. Der Beschluss (Satzung) zum Wirtschaftsplan 2017 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ wurde im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben, Jahrgang 27, Samstag, den 25. Februar 2017, Nummer 2 veröffentlicht.

Ebenfalls wurde in diesem Amtsblatt eine Tenorveröffentlichung des Oberverwaltungsgerichts Sachsen - Anhalt in dem Verfahren – 4 K 115/14 – bekannt geben.

Einsichtnahme ist auch über die Homepage der Lutherstadt Eisleben unter der Adresse www.eisleben.eu möglich.

gez.
Gimpel
Verbandsgeschäftsführer

Die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz informiert

In der Lutherstadt Eisleben und Umgebung möchte sich eine Selbsthilfegruppe für „Pflegerische Angehörige“ gründen. Das Leben mit kranken Menschen, egal an welcher Krankheit diese leiden, ist nicht immer einfach. Das wissen die Angehörigen, die die Betroffenen pflegen, nur zu gut. Die Angehörigen fühlen sich oft überfordert und allein gelassen.

Die neue Selbsthilfegruppe möchte pflegenden Angehörigen die Möglichkeit eines Austausches geben, um mit den Sorgen und Nöten nicht mehr alleine bleiben zu müssen. Wollen auch Sie die Kraft der Gemeinschaft nutzen, dann melden Sie sich bei der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, unter Tel. 03496 4169983 oder per E-Mail imarszalek@paritaet-lsa.de.

Energie-Info-Tag im Hof der Mansfelder Gewerke

Umweltministerin Prof. Dr. Dalbert kommt nach Benndorf



Bildrechte: Prof. Dr. Claudia Dalbert, MULE

Am 25.04.2017 findet ein Energie-Info-Tag für Unternehmerinnen und Unternehmer des Landkreises im Beisein von Sachsen-Anhalts Umweltministerin Frau Prof. Dr. Claudia Dalbert statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Umweltministerium, der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) und der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (SMG) organisiert. Anhand von Energieeffizienz-Beispielen aus der Praxis soll aufgezeigt werden, dass wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit

vereinbar sind. Die Bandbreite reicht dabei von geringinvestiven Maßnahmen bis hin zu großen Projekten mit erheblichem finanziellen Aufwand.

Um die ambitionierten Ziele hinsichtlich Energieeffizienz und Klimaschutz zu erreichen, werden in Sachsen-Anhalt mittlerweile attraktive Fördermaßnahmen zur zügigen Realisierung angeboten. In diesem Zusammenhang werden in einem weiteren Kurzvortrag die Inhalte der Richtlinie Sachsen-Anhalt ENERGIE und ihre damit verbundenen Fördermöglichkeiten vorgestellt (siehe unten).

Interessenten der regionalen Wirtschaft können sich noch anmelden:

E-Mail: bulrich@mansfeldsuedharz.de, per Fax: 03464 5459918 oder Tel.: 03464 54599-0 (Frau Birgit Ulrich).

Ansprechpartner:

Andreas Blümner, Unternehmensservice Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH
Ewald-Gnau-Straße 1b • 06526 Sangerhausen
Tel. 03464 545990 • Fax 03464 5459918
info@smg-msh.de • www.smg-msh.de

Ablauf

Wann: 25.04.2017
Wo: Hof der Mansfelder Gewerke, Gemeinde Benndorf, Chausseestraße 30, 06308 Benndorf

Programm:

16.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
16.30 Uhr	Begrüßung durch Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie sowie Gerhard Blume, Geschäftsführer Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH
16.50 Uhr	Kurzvorträge: „Speicher und neue Wege zur Eigennutzung („Energie-Cloud“)“ Herr Gerhard Blume „Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit mit Praxisbeispielen“ Herr Thomas Micka, LENA – Fachbereichsleiter Wirtschaft „Förderprogramm Sachsen-Anhalt ENERGIE“ Frau Doris Knöfel, Förderberaterin der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB)
18.15 Uhr	Schlusswort durch Herrn Marko Mühlstein, Geschäftsführer Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH
ab 18.30 Uhr	Zeit für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch gegen
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Sitzungstermine

des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

• Verbandsgemeinde

Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Verbandsgemeinde am 11.05.2017 um 18.30 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates am 01.06.2017 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Ahlsdorf

Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2017 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Benndorf

Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2017 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Bornstedt

Sitzung des Gemeinderates am 22.05.2017 um 19.00 Uhr

• Gemeinde Helbra

Sitzung des Haupt- Finanz und Wirtschaftsausschusses am 10.05.2017 um 18.30 Uhr

Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2017 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Hergisdorf

Sitzung des Gemeinderates am 17.05.2017 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Klostermansfeld

Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2017 um 19.00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.05.2017 um 18.00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2017 um 19.00 Uhr

• Gemeinde Wimmelburg

Sitzung des Gemeinderates am 04.05.2017 um 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sitzungsort und -zeit sowie die Tagesordnungen werden jeweils vor dem Sitzungstermin in den jeweiligen Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Veranstaltungen April/Mai 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner/ Tel.-Nr. /E-Mail
ab Dez. immer freitags	15.30	Turnraum Lindenplatz 6, Eingang H.-Günther-Str. (Metalltreppe), 06313 Hergisdorf	Eltern/Großeltern- Kind-Turnen (nur nach Voranmel- dung)	TuS 1891 Hergisdorf	per E-Mail: tus-hergisdorf@ onlinehome.de oder immer montags und mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr am Veranstaltungsort
dienstags	ab 14.00	Begegnungsstätte	Seniorengymnastik	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
dienstags	ab 15.00	Begegnungsstätte	Rommé- und Skatnachmittag	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
mittwochs	ab 14.00	Begegnungsstätte	Kaffeenachmittag mit organisierten Vorträgen und Abendessen	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
ab März bis Mai immer montags	16.30 - 18.00	Servicebüro, Hauptstraße 10 (ehem. Sparkasse)	Englisch für Anfän- ger (10 Doppelstunden = 50 EUR)	Kreisvolkshochschule	Frau Tempel 0162 2730727
ab März bis Mai immer mittwochs	17.15 - 18.45	Servicebüro, Hauptstraße 10 (ehem. Sparkasse)	Urlaubsendlisch und für Teilnehmer mit geringen Vorkennt- nissen (10 Doppelstunden = 50 EUR)	Kreisvolkshochschule	Frau Tempel 0162 2730727
ab 12.04.17 jeden 2. Mittwoch von April - Oktober	18.00	Gelände Schmid- Schacht, An der Hütte 2, Helbra	Vereinstreff auf dem Schacht Schacht Helbra e. V.	Förderverein Schmid- 03475 663725	Harald Henke (Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr) oder 0177 3491058 www.erlebniswelt kupfer.de fv.schmidtschacht@ wib-eisleben.de http://www.erlebnis- weltkupfer.de
12.04.17		Begegnungsstätte	Osterfeier	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
15.04.17	9.00, 11.00, 13.00 und 17.00	Bahnhof Klostermansfeld	Osterdampf (Extrafahrplan - Reservierung erforderlich! -)	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	034772 276 40 mansfelder@ bergwerksbahn.de
15.04.17	18.30	Festplatz Wimmelburg (hinter der Kirche)	Osterfeuer	Feuerwehr Wimmelburg	Kmrd. Heinz Finke 03475 637327
15.04.17	9.00	SP Katzenwinkel, Benndorf	Osterpokal	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@ t-online.de
17.04.17	15.00	Bergkirche Ziegelrode	Osterkonzert	Männerchor Ziegelrode von 1878 e. V.	Lutz Dieter Heine 034772 828329 chor@lutzheine.de
22.04.17	10.00	Treffpunkt: Parkplatz Bauerngraben, an der Straße Roßla – Agnesdorf - Hayn	Wanderung des Monats April	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte	M. Zeddel 034772 30948
22.04.17	9.00	SP Katzenwinkel, Benndorf	Vereinsmeisterschaft VM GK Gewehr, SLB		

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner/ Tel.-Nr. /E-Mail
23.04.17	14.00	Treffpunkt: Ortseingang von Sangerhausen kommend links, Zimmertal	Wanderung um den Erholungsort Grillenberg zur Wüstung Hohenrode (ca. 7 km)	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte	M. Zeddel 034772 30948
23.04.17		Bahnhof Klostermansfeld	Tag der Industriekultur (Extrafahrplan mit Postkutsche - Reservierung erforderlich! -)	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	034772 27640 mansfelder@bergwerksbahn.de
23.04.17	10.00 - 16.00		Tag der Industriekultur	Förderverein Schmid-Schacht Helbra e. V.	Harald Henke 03475 663725 (Mo. - Fr., 9 - 18 Uhr) oder 0177 3491058 www.erlebnisweltkupfer.de fv.schmidschacht@wib-eisleben.de http://www.erlebnisweltkupfer.de
28.04.- 01.05.17	11.00 - 19.00	Eisleben	Frühlingswiese Standbetreuer G. Tröge	Förderverein Schmid-Schacht Helbra e. V.	Harald Henke 03475 663725 (Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr) oder 0177 3491058 www.erlebnisweltkupfer.de fv.schmidschacht@wib-eisleben.de http://www.erlebnisweltkupfer.de
29.04.17	9.00	SP Eduardschacht	Kreisveranstaltung, KM Trap	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de
30.04.17		Bahnhof Klostermansfeld	Kirschblütenfest (Extrafahrplan)	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	034772 27640 mansfelder@bergwerksbahn.de
30.04.17	20.00	Bahnhof Klostermansfeld	Walpurgisfahrt	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	034772 27640 mansfelder@bergwerksbahn.de
07.05.17	9.00	Gelände des Hundesportvereins am Theodorschacht, Klostermansfeld	Zuchtschau für Deutsche Schäferhunde	Tierpension Lars Skala, Birkenschäferei, 06313 Wimmelburg	Lars Skala 034772 27486
13.05.17	9.00	SP Katzenwinkel, Benndorf	Kreisveranstaltung, KM Vorderladerwaffen	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de
14.05.17	11.00	Treffpunkt: Straße Berga-Rottleberode (L 236), unter der Autobahnbrücke	„Tag des Wanderns“ Wanderung Richtung Bernecke, Diebeshöhle und über Himmel zurück	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte	M. Zeddel 034772 30948 Rucksackverpflegung für Picknick!
14.05.17	17.00	St. Ägidiuskirche, Hergisdorf	Rossini-Quartett und Irish Folk Band - Ein musikalischer Spaziergang mit Luther	Freundeskreis St. Ägidiuskirche	Frank Wrba 03475 928890 frank.wrba@wrba.ch
17.05.17	14.00	Hof der Gewerke	Frühlingsfest	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
25.05.17	10.00 15.00	Bahnhof Klostermansfeld	Himmelfahrtstag mit Info-Zug (10 Uhr) und Regelzug (15 Uhr)	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	034772 27640 mansfelder@bergwerksbahn.de
27.05.17	9.00	SP Katzenwinkel, Benndorf	Kreisveranstaltung, KM Pistole/Revolver	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de

Großer Scheck für kleine Kinder

Die Grundschule Ahlsdorf begrüßte am Montag, dem 13.03.2017, den Vorstandssprecher Herrn Graf und den Marketingleiter Herrn Siemens der PSD-Bank aus Braunschweig. Diese übergaben den Schülern einen Scheck in Höhe von 2.000 €. Über die PSD-Bank lief die Aktion „Ideen machen Schule“. Die Projektidee der Grundschule Ahlsdorf „Wer erntet den ersten Apfel?“ überzeugte. Die Klassen übernahmen Baumpatenschaften für 17 neu gepflanzte Obstbäume. Sie werden durch die Kinder gepflegt. Vom gewonnenen Geld wurden bereits Gießkannen, Gartengeräte, Gartenschuhe und Handschuhe gekauft. Zudem wurden von dem Geld bereits Materialien für ein großes Insektenhotel angeschafft.

Zur Scheckübergabe bereiteten die Schüler der Grundschule Ahlsdorf ein kleines Programm vor.

Unter anderem wurde das Lied „Spannenlanger Hansel“ gesungen. Im Lied werden die Birnen von den Bäumen geschüttelt. Damit die Schüler der GS Ahlsdorf einmal Früchte von den Bäumen „schütteln“ können, arbeitet die AG „Kleine Handwerker“ eifrig daran, das Insektenhotel fertigzustellen, um den Bienen in der Schule ein Zuhause zu geben.



FD Bau- und Ordnungsverwaltung

Ankündigung von Arbeiten im Verbandsgemeindegebiet

Erstellung von Bauwerksbüchern

Das Führen von so genannten „Bauwerksbüchern“ und regelmäßige Zustandskontrollen an allen Brücken und größeren Rohrdurchlässen sind Pflichtaufgaben der Verwaltung.

Ab der 15. KW werden daher alle öffentlichen Brücken und Rohrdurchlässe mit mehr als 40 cm Durchmesser (rund 120 Stück) von Mitarbeitern des beauftragten Ingenieurbüros Berndörfler & Salin aus Leipzig besichtigt und erfasst. Das betrifft auch Bauwerke in den Feldfluren, wenn sie im Verlauf eines öffentlichen Weges liegen.

Auftraggeber: Alle Gemeinden der Verbandsgemeinde
Betreuender Sachbearbeiter: Herr Hennes, 034772 50-300

Erneuerung Gas-Hochdruck-Versorgungsleitung in den Grunddörfern

In den Ortslagen Wimmelburg, Hergisdorf, Ahlsdorf und Helbra werden durch die Gasversorgung Hochdruckleitungen erneuert.

Ein zu erneuernder Strang verläuft von Hergisdorf, westlich der Bahn am Kliebig bis nach Wimmelburg an den Querweg. Ein weiterer (wird später ausgeführt) zwischen Ahlsdorf und Ziegelrode von westlich der Bahn am Sportplatz entlang bis nach Helbra an eine Druckstation am Ahlsdorfer Weg.

Viele dieser Arbeiten erfolgen im so genannten „Spülbohrverfahren“. Dabei werden nur an einzelnen Stellen Baugruben angelegt und das neue Rohr wird dann unterirdisch von Baugrube zu Baugrube eingebohrt, ohne die Straßen und Wege weiter aufreißen zu müssen.

In Bereichen, wo schon viele andere Leitungen in der Erde verlegt sind oder wo steiniger, felsiger Boden vorliegt, lässt sich das Spülbohrverfahren nicht einsetzen.

Hier werden in der konventionellen Form Gräben gezogen und die neuen Rohre verlegt.

(Diese Maßnahme wird seitens der Verwaltung nur begleitet, um sicherzustellen, dass abschließend alle Oberflächen wieder ordnungsgemäß hergestellt werden. Die Abwicklung, Fragen zur Technologie und Bauzeiten, usw. unterliegen allein dem Gasversorgungsunternehmen.)

Auftraggeber: Mitteldeutsche Gasversorgung
Begleitender Sachbearbeiter für die Verwaltung:
Herr Hennes, 034772 50-300

Die Feuerwehr Klostermansfeld lädt ein

**19. Klostermansfelder
15. April 2017 Osterfeuer
Am Vogts Garten**

Discomusik, Bratwurst vom Grill
und Fassbier

**18:30 Uhr, Laternenumzug
am Schulplatz**

mit dem Klostermansfelder
Musikverein

Auf dem gesamten Festgelände
herrscht Flaschenverbot!

www.feuerwehr-klostermansfeld.de




Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 10. Mai 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 27. April 2017

Feuerwehr Klostermansfeld

Kinder- und Jugendfeuerwehr - die Lebensretter von Morgen

Jugendfeuerwehren zählen heute zu den größten Anbietern sinnvoller und zuverlässiger Freizeitbeschäftigungen für junge Menschen.

Jugendfeuerwehren werden gebraucht - um den Nachwuchs innerhalb der ehrenamtlichen Feuerwehren zu sichern, um gesellschaftliches und kulturelles Leben aufrechtzuhalten und um der Jugend zu zeigen, was Gemeinsinn bedeutet. Jugendfeuerwehren stehen mittendrin.



Genau diesem Slogan der Deutschen Jugendfeuerwehr hat sich auch die Feuerwehr Klostermansfeld seit Jahrzehnten verschrieben und fördert die Kinder- und Jugendarbeit aktiv in Klostermansfeld und Benndorf.



Ein sechsköpfiges Team an Betreuern und Ausbildern stellt den wöchentlichen Dienstbetrieb sicher. Dabei können die Kinder und Jugendlichen auf eine große Bandbreite an Ausbildungsmaterial zurückgreifen. Der eigens für die Kinder- und Jugendfeuerwehr angeschaffte Anhänger beinhaltet die komplette Ausrüstung eines Löschfahrzeuges - nur eben alles in Miniformat.

Bei diversen Vergleichswettkämpfen der Jugendfeuerwehren des Landkreises Mansfeld-Südharz beweisen die „jungen“ Kameradinnen und Kameraden immer wieder ihr Können aufs Neue.

Mitmachen kann jeder der das 6. Lebensjahr vollendet hat. Wir freuen uns auf dich!

Ausbildungszeiten der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Kinderfeuerwehr

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

Dienstag, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Infos unter www.feuerwehr-klostermansfeld.de



Die Feuerwehr Klostermansfeld lädt ein

14. Klostermansfelder

06. Mai 2017 | Maibaum

17:00 Uhr, Hauptkreuzung

mit dem Klostermansfelder Musikverein

ab 20:00 Uhr

Tanz in den Mai

mit der Partyband ATEMLOS
im Dorfgemeinschaftshaus

Kartenvorverkauf
Postagentur Probst



**GETRÄNKE
POSCHKE**
Gastwirt

www.feuerwehr-klostermansfeld.de




Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Jahresbilanz des Wehrleiters der Feuerwehr Helbra für 2016

Am 18.03.2017 begrüßte der Wehrleiter Mario Puppe alle Kameradinnen und Kameraden sowie alle Angehörigen und Gäste zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Helbra. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden trug er seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 vor.

Er berichtete, dass die Feuerwehr Helbra im Jahr 2016 zu 54 Einsätzen gerufen wurde, dabei wurden 19 Brandeinsätze, 26 Technische Hilfeleistungen, eine Einsatzübung und 9 Fehlalarme geleistet, somit ein durchschnittliches Jahr.

In seinem Bericht betonte der Wehrleiter, dass es in der heutigen Zeit nicht einfach sei, jemanden für die Feuerwehr zu begeistern, deswegen müsse man noch intensiver mit der Verbandsgemeinde zusammenarbeiten, um neue Mitglieder zu gewinnen und die bereits aktiven Mitglieder weiter in den Feuerwehren halten zu können, damit eine Einsatz- und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren innerhalb der Verbandsgemeinde erhalten bleibt.

In diesem Zuge bedankte sich der Wehrleiter bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr für ihre gute Arbeit innerhalb der Feuerwehr. 2016 konnten mehrere Kinder in die Jugendfeuerwehr wechseln. Eine Kameradin und ein Kamerad aus der Jugendfeuerwehr wurden in die Einsatzabteilung übernommen, wo sie derzeit mit noch zwei neuen Mitgliedern an der Truppmannausbildung Teil 1 der Verbandsgemeinde teilnehmen.

Ein großes Dankeschön richtete Mario Puppe an Bernd Skrypek und Dennis Amey, die es trotz schlechter finanzieller Lage der Verbandsgemeinde ermöglichten, dass zum 130-jährigen Bestehen der Feuerwehr Helbra am 09.09.2017 die Neuindienststellung eines Tanklöschfahrzeug gefeiert werden kann, denn dieses neue Tanklöschfahrzeug soll das bisherige Tanklöschfahrzeug des Typs W50 GMK aus dem Jahr 1987 ersetzen.

Der Wehrleiter bedankte sich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden, der Alters- und Ehrenabteilung, der Kinder- und Jugendabteilung sowie bei allen Helfern und Partnern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr, sowie für das Verständnis, welches viele Angehörige für die Feuerwehr aufbringen. Er hofft darauf, dass auch in diesem Jahr alle Aufgaben, die die Feuerwehr zu bewältigen hat, gemeinschaftlich gelöst werden.

Nach den Grußworten von Verbandsgemeindebürgermeister Bernd Skrypek und Gemeindevorstand Dennis Amey wurde eine Beförderung durchgeführt:

Der Kamerad Robin Eddelbüttel wurde zum Brandmeister befördert.

Feuerwehr Helbra

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

Aus aktuellem Anlass werden hiermit die Zeiten bekannt gegeben, zu denen nach der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz das Verbrennen von nicht kompostierbaren Gartenabfällen im Bereich unserer Verbandsgemeinde möglich ist.

Gemeinde Ahlsdorf	April und Oktober/November Mittwoch von 8 bis 18 Uhr Freitag von 8 bis 18 Uhr Samstag von 8 bis 13 Uhr
Gemeinde Benndorf	15. März bis 30. April Montag bis Samstag 8 bis 17 Uhr
Gemeinde Blankenheim	März/April und Oktober/November Freitag von 8 bis 18 Uhr
Gemeinde Bornstedt	März/April und Oktober/November Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Samstag von 8 bis 12 Uhr
Gemeinde Helbra	- nicht erlaubt -
Gemeinde Hergisdorf	April und Oktober/November Mittwoch von 8 bis 18 Uhr Freitag von 8 bis 18 Uhr Samstag von 8 bis 13 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld	mit schriftlicher Genehmigung durch den Bürgermeister im Zeitraum 15.03. bis 29.04.2017
Gemeinde Wimmelburg	April und Oktober/November Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr Samstag von 8 bis 13 Uhr

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass gemäß der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz nur **trockene nichtkompostierbare pflanzliche Gartenabfälle** verbrannt werden dürfen, z. B. grobe Reste krautiger Pflanzen sowie verholzte Pflanzen und Pflanzenteile (gerodete Gehölze und Sträucher).

Darüber hinaus ist das Verbrennen bei lang anhaltender Trockenheit, bei starkem Wind sowie Regen verboten. Der Verbrennungsvorgang ist von einer geschäftsfähigen Person zu beaufsichtigen. Die Mindestabstände beim Verbrennen sind einzuhalten. Diese betragen unter anderem 3 Meter zu Grundstücksgrenzen, 10 Meter zu Gebäuden und 300 Meter zu Altpflegeheimen. Durch den entstehenden Rauch dürfen Nachbarn nicht belästigt werden.

Verstöße gegen diese Verordnung können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Informationen aus den Gemeinden

Nachruf

Die Gemeinde Klostermansfeld betrauert den Tod von

Frau Steffi Heydrich

Frau Heydrich war seit 2007 im Betriebshof der Gemeinde Klostermansfeld beschäftigt.

Steffi Heydrich war eine fleißige und engagierte Mitarbeiterin.

Durch ihr freundliches Wesen und ihre Hilfsbereitschaft war sie sowohl bei Vorgesetzten als auch Kollegen allseits beliebt.

In Anerkennung der für die Gemeinde Klostermansfeld geleisteten Dienste werden wir ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Klostermansfeld, im März 2017

Uwe Tempelhof
Bürgermeister

Peter Heiser
Betriebshof Klostermansfeld

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bornstedt-Schmalzerode

Am Donnerstag, dem 13.04.2017, um 19.00 Uhr, im Raum der Radfahrer sind Sie herzlich eingeladen, über folgende Punkte zu sprechen und zu beschließen:

1. Bericht der Jagdpächter
2. Kassenprüfung
3. Verwendung der Jagdpacht
4. Verschiedenes

Für den Vorstand

gez. Gerald Suder

Glückwünsche der Gemeinden

Wir gratulieren

Die Gemeinde Ahlsdorf gratuliert im Monat April den Senioren



Frau Renate Lippmann	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Krause	zum 70. Geburtstag
Herr Johannes Verhoeven	zum 75. Geburtstag
Frau Lena Krey	zum 80. Geburtstag
Herr Erwin Kupfer	zum 80. Geburtstag
Frau Hanna Irmisch	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Ecke	zum 85. Geburtstag
Herr Paul Wetzstein	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Benndorf gratuliert im Monat April den Senioren

Frau Brigitte Heidl	zum 75. Geburtstag
Herr Jochen Behrens	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Freitag	zum 85. Geburtstag
Herr Konrad Klatte	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Siebert	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenheim gratuliert im Monat April den Senioren

Frau Ruth Wandke	zum 90. Geburtstag
------------------	--------------------

Die Gemeinde Bornstedt gratuliert im Monat April den Senioren

Herr Ernst Wolf	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Zacharias	zum 80. Geburtstag
Frau Kriemhild Graneß	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Kopf	zum 95. Geburtstag

Die Gemeinde Helbra gratuliert im Monat April den Senioren

Frau Ursula Kersten	zum 70. Geburtstag
Frau Julia Lauterwald	zum 70. Geburtstag
Frau Annemarie Koszczol	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Hänisch	zum 70. Geburtstag
Herr Rolf Gerig	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Blossfeld	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Schatz	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Rothmann	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Herrmann	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Langholz	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Pilz	zum 80. Geburtstag
Frau Doris Krämer	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Jakubiak	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Krummel	zum 80. Geburtstag
Frau Helene Klein	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Eichler	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Funke	zum 80. Geburtstag
Herr Günther Gleitz	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Richter	zum 85. Geburtstag
Frau Eva Schuppich	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Dembniak	zum 85. Geburtstag
Herr Harri Wawrzyniak	zum 85. Geburtstag
Frau Annaliese Taute	zum 90. Geburtstag
Frau Erna Beck	zum 95. Geburtstag

Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat April den Senioren

Frau Monika Peinhardt	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Borrmann	zum 70. Geburtstag

Herr Volker Florczak	zum 70. Geburtstag
Frau Hanna Konheissner	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Rosner	zum 75. Geburtstag
Frau Anni Wieland	zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Bröcken	zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Knauth	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat April den Senioren

Herr Herbert Dembinski	zum 70. Geburtstag
Frau Christiane Attami	zum 70. Geburtstag
Herr Gerd Kindling	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Laube	zum 75. Geburtstag
Herr Gerd Trümpler	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Cain	zum 75. Geburtstag
Frau Gerlinde Seidler	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Jeschner	zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Bolczyk	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Wagner	zum 85. Geburtstag
Frau Gertraud Hieke	zum 85. Geburtstag
Herr Dr. Franz Kunert	zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat April den Senioren

Herr Horst-Dieter Grimmer	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Schmölling	zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Laue	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Sklenar	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitta Dittmar	zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Pabst	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Pabst	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Rohkohl	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Geißler	zum 95. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Karin und Dieter Schwarz aus Ahlsdorf OT Ziegelrode
und
Brigitte und Peter Osmantzik aus Klostermansfeld
welche im **April** das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“
feiern.

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Renate und Reinhard Vorwerk aus Ahlsdorf
Brigitte und Werner Braunsberger
aus Ahlsdorf OT Ziegelrode
und
Edith und Peter Rudhardt aus Blankenheim
welche im **April** das Fest der „**Diamantene Hochzeit**“ feiern.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Vereine melden sich zu Wort

Es ist wieder so weit ...

Frühling, Ostern, Konzertzeit!
Wir stehen für Sie bereit:



Der Männerchor Ziegelrode, der Volkschor Ahlsdorf und das Trompetenduo Tanja und Doreen Wicht laden herzlich ein zum Osterkonzert am 17. April 2017 um 15.00 Uhr in der Bergkirche Ziegelrode. Der Eintritt ist frei. Hilfe für das Treppensteigen steht auch zur Verfügung. Nach dem Konzert laden wieder ein Grillimbiss und Getränke zum Gedankenaustausch und plaudern ein.

Vorbereitung des XIII. Blasmusikfestes geht in die Endphase

In ca. 10 Wochen ist es wieder soweit. Das „XIII. Blasmusikfest des Mansfelder Landes“ wird wieder tausende Besucher nach Helbra locken. Dem veranstaltenden Blasmusikverein ist es wieder gelungen vom 23. bis 25. Juni 2017 ein attraktives Programm auf den 3 Bühnen im Zentrum von Helbra zusammenzustellen. Zum ersten Mal wird am Freitag- und am Samstagabend mit den Partyband's „Mondstürmer“ und „Echt Stark“ die Post im Festzelt abgehen. Auch auf den anderen Bühnen gibt es zahlreiche Höhepunkte, so werden unter anderem unsere einheimischen Kapellen ihr Können zeigen. Original Dippelsbacher Musikanten
 Original Kliebigtaler Blasmusikanten
 Klostermansfelder Musikverein
 Pölsfelder Lausbuben
 Fanfarenzug Hettstedt
 Fanfarenzug Eisleben
 Spielmannszug der FFW Blankenheim
 Spielmannszug Hettstedt
 Ziegelröder Spielmannszug

Dazu kommen unsere Gastkapellen.
 Blasorchester Halle Neustadt
 Original Rottersdorfer Blasmusikanten
 Jugendblasorchester Staßfurt
 Salztaler Musikanten
 Fortissimo Band
 Big Band Querfurt
 Jugendblasorchester Dornbirn (Österreich)
 Jugendkapelle Elchingen (Bayern)

Für unsere Kleinen werden am Sonntagnachmittag „Pittiplatsch und seine Freunde“ zu Gast sein, während im Festzelt die Big-Band aus Querfurt ein Konzert gibt.

Am Samstag wird das schon zur Tradition gewordene gemeinsame Konzert von 400 Musikanten auf der Kreuzung in Helbra zu einem Höhepunkt des Festes, das der Blasmusikfestverein gemeinsam mit hoffentlich vielen Gästen feiern möchte.

Wir laden Sie recht herzlich ein!

Das Team vom Verein „Blasmusikfest Mansfelder Land“



Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602695

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Foto			
22401	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 3. Donnerstag - 17:30 Uhr	Eisleben
22402	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr	Hettstedt
22412	HDR Fotografie	ab 07.04.2017 - 18:30 Uhr	Eisleben
22423	Studiofotografie – Einführung	ab 15.04.2017 - 14:00 Uhr	Eisleben
22440	Fotoreise Elbsandsteingebirge	29.04. – 01.05.2017 eigene Anreise	Bad Schandau
Sprachen			
42030	Französisch für den Urlaub A1/1	ab 27.04.2017 - 19:00 Uhr	Hettstedt
Gesundheit			
32034	Abnehmen mit Hypnose	ab 19.04.2017 - 18:00 Uhr	Eisleben
32035	Abnehmen mit Hypnose	ab 20.04.2017 - 17:30 Uhr	Hettstedt
Computer			
50108	Computer Einsteiger	ab 27.04.2017 - 09:00 Uhr	Eisleben
52512	Textverarbeitung mit Word	ab 27.04.2017 - 18:30 Uhr	Eisleben
52513	Textverarbeitung mit Word	ab 24.04.2017 - 18:00 Uhr	Hettstedt
52514	Textverarbeitung mit Word	ab 19.04.2017 - 18:00 Uhr	Helbra
52532	Präsentation mit PowerPoint	ab 19.04.2017 - 18:00 Uhr	Eisleben
52652	Videoschnitt mit Magix	ab 03.04.2017 - 13:00 Uhr	Eisleben
53011	CorelDraw Graphics Suite X8	ab 01.04.2017 - 09:00 Uhr	Eisleben
53303	Fotobearbeitung- einfach	ab 03.04.2017 - 13:00 Uhr	Eisleben
53565	Internet und E-Mail Grundkurs	ab 20.04.2017 - 17:00 Uhr	Hettstedt
Spezial			
31920	Orientalischer Tanz	auf Nachfrage - 17:30 Uhr	Eisleben
52433	Computerclub Mittwoch	auf Nachfrage - 17:30 Uhr	Eisleben

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht

Falls Sie noch ein Geschenk suchen, Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Alles aus einer Hand!

LW-Flyerdruck.de

KUGEL-SCHREIBER

GRUSSKARTEN POSTKARTEN

FLYER FALZ-FLYER EINLEGER IN ALLEN DIN-GRÖßEN

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER

GASTROARTIKEL

- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.

LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF
ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Frühlingskonzert

„So sei gegrüßt millionendmal, holder Frühling“

Sonntag 23. April 2017 16:30 Uhr
Kirche St. Barbara, Helbra

Sonntag 7. Mai 2017 15:00 Uhr
Klosterkirche Helfta

*mit Werken von
Schumann Prokofiev Mendelssohn Dvorak
Tchaikowski Brahms Bruckner u.a.*

Regionalchor
Lutherstadt Eisleben
Leitung: Joachim Brust

Kartenvertrieb:
 Tourist-Information Eisleben Tel. 03475/602134
 Foto Luden Eisleben Tel. 03475/602768
 Gaststätte „Zum Acker“ Helbra Tel. 034772/21868
 Café T. Like Beendorf, Beendorf Tel. 034772/538620

Mit historischen Verkehrsmitteln auf historischen Verkehrswegen unterwegs

Anlässlich des Tages der Industriekultur wird es zwischen dem Zirkelschacht und der Station Bocksthal Postkutschenfahrten und andere Attraktionen mit „natürlichen PS“ geben.

In einem Sonderpostamt werden limitierte Postkarten und Schmuckbriefe mit historischen Motiven und Sonderstempel verkauft, welche auch mit der Postkutsche befördert und deutschlandweit verschickt werden können. Mitfahrgelegenheiten in der Postkutsche (auf je 6 Passagiere pro Fahrt begrenzt; Preis p. Person: 27 EUR) werden per verbindlicher Vorbestellung möglich sein. Zubringerzüge fahren von Benndorf (mit offenem Aussichtswagen vom Pollo) und Hettstedt Kupferkammerhütte zum Zirkelschacht.

Lassen Sie sich ein, auf diese Zeitreise und die damit verbundene Entschleunigung. Termin: 23.04.2017

Sonderfahrplan ab Benndorf und Hettstedt Kupferkammerhütte

Reservierung der Postkutschenfahrten erforderlich!



Offener Aussichtswagen vom „Pollo“ vor dem Sachsen-Zug der Mansfelder Bergwerksbahn

Foto: MBB

Weitere Infos und Reservierung unter:

mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640

(Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Sonderstempel zum Tag der Industriekultur am 23.04.2017

Gemeinsam mit dem MZZ Briefdienst wird es wie bereits angekündigt am Zirkelschacht neben den Dampfzügen und Postkutschenfahrten ein historisches „Kaiserliches Postamt“ geben, dieses Angebot richtet sich sowohl an Philatelisten, Postsachensammler, Bergbau- und Heimatfreunde sowie Freunde historischer Transporttechnik.



Erster Entwurf Tagessonderstempel (Vorschaubild)

An dem historischen „Kaiserlichen Postamt“ können limitierte Sonderkarten und Schmuckbriefe mit Postwertzeichen erworben und mit Sonderstempel versehen werden. Die Postsachen können in einen Briefkasten (Sondermotiv Postkutsche) vor Ort eingeworfen werden und werden dann mit einer historischen Postkutsche entlang der Kirschbaumallee zwischen Bocksthal und Zirkelschacht, einer alten Post- und Kohlenstraße, transportiert. Der MZZ Briefdienst ist ebenfalls in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr mit einem eigenen Souvenirverkaufsstand vor Ort.

Wichtig! Eine Anreise zum Standort des historischen Postamtes ist nur mit der Mansfelder Bergwerksbahn von Benndorf oder aus Richtung Hettstedt Kupferkammerhütte möglich. Eine Anreise direkt zum Veranstaltungsort ist mangels Parkmöglichkeiten nicht erlaubt!

Kirschblütenfest an der Kirschbaumallee und Walpurgisfeier



Kirschallee

Foto: Steve Kloseck

Zubringerzüge aus Benndorf und Hettstedt bringen Sie zum Kirschblütenfest am Zirkelschacht. Wandeln Sie entlang der blühenden Kirschbäume, der durch neu gepflanzte Bäume zu alter Schönheit erwachsener Kirschbaumallee zwischen Station Bocksthal und Zirkelschacht.

Staunen Sie über diese Blütenpracht. Es erwarten Sie auf dem Festplatz am Zirkelschacht kulinarische Angebote rund um die Kirsche wie z. B.: Kirschkuchen, Kirschwein, Kirschmost, Kirschbowle, Kirschtorte, Kirschmarmelade u. v. a. m. Aber auch Kinderspaß (auch für Erwachsene) wie z. B. Kirschkernkissenweitwurf sind geplant.

Abends wartet unser traditioneller Walpurgiszug und es gibt wieder Einiges an Hexenvolk und das ultimative Hexenfeuer (diesmal erstmalig am Zirkelschacht geplant)!



Termin: 30.04.2017

Sonderfahrplan ab Benndorf und Hettstedt Kupferkammerhütte!

Weitere Infos und Reservierung unter:

mansfelder@bergwerksbahn.de
www.bergwerksbahn.de

Tel. 034772 27640

(Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)



Einladung zum Vortrag mit Wahlversammlung

Der Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte lädt alle heimat- und geschichtsinteressierten Mitglieder und Mitbürger, ggf. mit Anhang, recht herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Am: Mittwoch, 26.04.2017 (Achtung! Terminänderung!)
Ab: 19:00 Uhr
In: Gaststätte Katharinenholz

Thema:

Von Doetinchem bis Goethe; Wissenswerts rund um Persönlichkeiten der Region

Frau Christin Stadel

Teilnahme ohne Voranmeldung für alle Mitglieder, Einwohner und Mitbürger möglich! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem monatlich aktualisierten **Infokanal der GGA Hergisdorf e. V.** in Ihrem Fernsehprogramm, der Internetpräsenz www.wandern-ortsgeschichte.de oder unter Kontakt: 034772 30948, M. Zeddel!

Im Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass wir als Abteilung angehalten sind einen neuen Abteilungsvorstand, bestehend aus Abteilungsleiter, dessen Stellvertreter und Kassierer, zu wählen. Diese Wahl findet im Rahmen dieser Versammlung statt.

Nächste Veranstaltungen:

Mehrtagesexkursion Werder vom 28. April – 1. Mai 2017
 Mittwochsveranstaltung am 17. Mai 2017

Bitte beachten!

Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten! Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Die Veranstalter und Organisatoren übernehmen keinerlei Haftung!

*Ihr Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte im
 SV Eintracht Kreisfeld e. V.*

Lust auf Fußball?

Liebe Eltern und Großeltern,

es macht immer wieder Spaß, an der frischen Luft zu sein. Animiert eure Kinder, Sport zu treiben. Da seid ihr bei der Spielgemeinschaft Mansfelder Grund - Fußball genau richtig. Bringt eure Kinder an die Luft zum Fußball.



Liebe Kinder,

nicht nur bei schönem Wetter macht es Spaß, sich draußen an der frischen Luft zu bewegen.

Du hast Power ohne Ende.

Du willst Spaß und Bewegung.

Die ist wichtig, um sich rundum wohl zu fühlen.

Komm zu uns! Wir suchen dich für unser Team, denn hier findest du neue Freunde und viel Abwechslung.

Fußball ist v. a. Teamgeist, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und macht viel Spaß. Egal, ob Groß oder Klein, jeder kann mitmachen.

Traut euch und schaut einfach mal beim Training vorbei.

Weiterhin werden noch engagierte Eltern und Trainer gesucht.

Die Jugendspielgemeinschaft sucht dringend einen Verantwortlichen der die G II Jugend betreuen würde, um den Fortbestand der Mannschaften zu gewährleisten. Bitte meldet euch bei der Spielgemeinschaft!!!!

Trainingszeiten lauten wie folgt:

G II - Jugend Jahrgang 2011/12
samstags 11.00 Uhr Turnhalle **Hergisdorf**

G I - Jugend Jahrgang 2010
mittwochs 16.30 Uhr auf dem Sportplatz **Klostermansfeld**

Wettkampfturniere

F II - Jugend Jahrgang 2009
dienstags 16.45 und samstags 10.00 Uhr auf dem Sportplatz **Hergisdorf**

Heim-Punktspiele in Hergisdorf
F I - Jugend Jahrgang 2008
mittwochs 17.00 und freitags 17.00 Uhr auf dem Sportplatz **Helbra**

Heim-Punktspiele in Helbra
E II - Jugend Jahrgang 2007
montags + mittwochs 16.30 Uhr auf dem Sportplatz **Hergisdorf**

Heim-Punktspiele in Hergisdorf
E I - Jugend Jahrgang 2006
montags + mittwochs 16.30 Uhr auf dem Sportplatz **Hergisdorf**

Heim-Punktspiele in Hergisdorf
D II - Jugend Jahrgang 2005
montags + mittwochs 16:30 Uhr auf dem Sportplatz **Hergisdorf**

Heim-Punktspiele in Kreisfeld
D I - Jugend Jahrgang 2004
dienstags + donnerstags 16:45 Uhr auf dem Sportplatz **Kreisfeld**

Heim-Punktspiele in Kreisfeld
C I - Jugend Jahrgang 2002/2003
mittwochs 17:00 + freitags 15:30 Uhr auf dem Sportplatz **Helbra**

Heim-Punktspiele in Helbra
B-Jugend Jahrgang 2000/2001
dienstags + donnerstags 17:00 Uhr auf dem Sportplatz **Helbra**

Heim-Punktspiele in Helbra

Die Jugendspielgemeinschaft Mansfelder Grund wartet auf euch.

Punktspiele der Männermannschaft

Mansfelder Grund 2016/2017

Heimspiele werden in **Hergisdorf** ausgetragen

13.04.17			
Grund I	- Rottleberode	Pokal	18.00 Uhr
15.04.17			
Grund I	- Augsdorf I		15.00 Uhr
30.04.17			
Grund I	- Ahlsdorf I		14.00 Uhr
20.05.17			
Grund I	- Stedten II		15.00 Uhr

Auswärtsspiele

23.04.17			
Polleben I	- Grund I		14.00 Uhr
06.05.17			
Bornstedt	- Grund I		15.00 Uhr
13.05.17			
Mansfeld/ Großbörner I	- Grund I		15.00 Uhr
27.05.17			
Helmsdorf/Gerbstedt I	- Grund I		15.00 Uhr

Heimspiele der 2. Mannschaft werden in Ahlsdorf ausgetragen.

14.05.17			
Kreisfeld II/Ahlsdorf II	- Hedersleben/Wansleben		14.00 Uhr
27.05.17			
Kreisfeld II/Ahlsdorf II	- Mansfeld/Großbörner II		12.00 Uhr

Auswärtsspiele

22.04.17			
Siersleben II	- Kreisfeld II/Ahlsdorf II		12.00 Uhr
06.05.17			
Klostermsf./ Siebigerode III	- Kreisfeld II/Ahlsdorf II		13.00 Uhr
21.05.17			
Rottelsdorf	- Kreisfeld II/Ahlsdorf II		14.00 Uhr

Rossini Quartett und Irische Folklore auf Luthers Weg

„Musik ist die beste Labsal eines betrübten Menschen“, sagte Martin Luther, der am 10. November 1483 in Eisleben geboren wurde und seine Kindheit in Mansfeld verbrachte. Sollte er jemals von Eisleben nach Mansfeld gereist sein, führte sein Weg wohl durch die Grunddörfer, denn die andere Route wäre die Diebeskammer, aber hier trieben Räuber und Diebe ihr Unwesen ...



Luthers Weg beschreibt unsere Dörfer, deren Geschichten und deren Sagen.

Er beschreibt den Weg, den vermutlich auch Martin Luther ging, als er seine Schwester in Kreisfeld besuchte und sich das Hergisdorfer Bier schmecken ließ. In Ahlsdorf hörte er die Geschichte von St. Martin und in Wimmelburg die Sage vom Silberglöcklein, das Krankheiten zu heilen vermochte. Er kannte die Erzählungen genau so gut wie die Legende um St. Georg, die ihm seine Mutter immer wieder erzählen musste und die ihn auf seinem Lebensweg begleiten sollte. Luthers Weg führt inte-

ressierte Besucher durch den Mansfelder Grund - schon lange überfällig wie Dr. Mathias Köhler in seinem Beitrag zu berichten weiß. (nachzulesen unter www.luthers-weg.de.)

Unser Freundeskreis hat sich das Ziel gesetzt Kunst und Kultur im ländlichen Raum zu fördern und für jedermann zugänglich zu machen. Das Projekt „Luthers Weg“ soll interessierte Touristen zum Besuch der Grunddörfer einladen und wird dazu beitragen, für unsere Region zu werben. Es gibt viel Interessantes und Schönes zu entdecken, wenn man sich mit der Geschichte, den Erzählungen, den Sagen und Gebräuchen unserer Heimat beschäftigt. Oft führen deren Spuren in den Mansfelder Grund und in seine Kirchen.

Starten wird das Projekt mit einem Konzert **am 14. Mai, um 17.00 Uhr in der Hergisdorfer Kirche.**

In einem einzigartigen Mix aus bezaubernder Klassik und großartiger, irischer Folklore verfolgen wir Luthers Weg von Wimmelburg durch den Mansfelder Grund nach Mansfeld, gestaltet vom Rossini Quartett aus Magdeburg mit Kammersängerin Undine Dreißig und der Gruppe Planxty Irwin. Dabei wird die Musik durch Zitate und Luther-Episoden untersetzt.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie in Hergisdorf in der St. Ägidiuskirche zu begrüßen.

Ihr Freundeskreis „St. Ägidiuskirche Hergisdorf“
www.Kirche-Hergisdorf.de

Deutsche Schäferhunde in Klostermansfeld



Foto: Crash vom Wolfstal,
Züchter und Eigentümer:
Frank Ottilie, Emseloh

Am 7. Mai 2017 findet auf dem Gelände des Hundesportvereins am Theodorschacht in Klostermansfeld eine Zuchtschau für Deutsche Schäferhunde statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Züchter, Hundefreunde und Besucher recht herzlich eingeladen.

Die Zucht und Haltung von Deutschen Schäferhunden hat im Mansfelder Land eine lange Tradition. War es doch

der Schäfermeister Friedrich Goymann aus Klostermansfeld, der im Jahr 1899 zusammen mit vielen Gleichgesinnten den Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. gründete. Dieser Verein hat sich bis heute zum größten Rassehundezuchtverein der Welt entwickelt.

Der Deutsche Schäferhund ist weltweit gefragt als Schutzhund, Fährtenhund, Rettungs- oder Spürhund, aber auch als normaler Sport- und Familienhund. Aufgrund seines Wesens und seines Charakters gibt es viele Möglichkeiten sich mit ihm zu beschäftigen.

Die Züchter und Aussteller möchten den Menschen im Mansfelder Land und Umgebung den Deutschen Schäferhund wieder etwas näher bringen und präsentieren ihre Tiere in verschiedenen Klassen. Es beginnt früh um 9.00 Uhr mit den Jüngsten in den Nachwuchsklassen und endet am späten Nachmittag mit den Gebrauchshundeklassen. Es werden Hunde aus verschiedenen Zuchtlinien und Farbschlägen zu sehen sein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es werden leckere Speisen vom Grill, der Feldküche und auch jede Menge selbst gebackener Kuchen angeboten. Auch an Getränken wird es nicht fehlen. Es wird eine Tombola geben, an der verschiedene Preise zu holen sind. Zur musikalischen Umrahmung wird die Blaskapelle von Klostermansfeld anwesend sein.

Die Mitglieder des Schäferhundvereins werden sich große Mühe geben, damit dieser Tag für Groß und Klein zu einem Erlebnis und einer schönen Abwechslung wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Organisatoren

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeindeverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Karfreitag, 14.04. um 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Kreisfeld
Ostersonntag, 16.04. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Helbra
Sonntag, 30.04. um 9.30 Uhr
Sonntag, 07.05. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Ahlsdorf

Frauenkreis:

Donnerstag, 13.04., 15.00 Uhr in Benndorf zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis
Donnerstag, 11.05., 15.00 Uhr in Benndorf zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Karfreitag, 14.04. um 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Kreisfeld
Ostersonntag, 16.04. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden
Sonntag, 07.05. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Ahlsdorf

Frauenkreis: siehe Benndorf

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Karfreitag, 14.04. um 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Kreisfeld
Ostersonntag, 16.04. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Helbra
Sonntag, 07.05. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden

Frauenkreis:

Mittwoch, 09.05., 15.00 Uhr in Wimmelburg zusammen mit dem Ahlsdorfer und Kreisfelder Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Karfreitag, 14.04. um 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden
Ostersonntag, 16.04. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Helbra
Sonntag, 07.05. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Ahlsdorf

Frauenkreis: siehe Ahlsdorf

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Karfreitag, 14.04. um 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Kreisfeld
Ostersonntag, 16.04. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Helbra
Sonntag, 30.04. um 10.30 Uhr
Sonntag, 07.05. um 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Ahlsdorf

Frauenkreis: siehe Ahlsdorf

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben

sonntags:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe

Gründonnerstag, 13.04.

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Begegnung im Gemeindehaus
21:15 Uhr Anbetungsstunde – Ölbergstunde

Karfreitag, 14.04.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 15.04.

16:00 Uhr –
17:00 Uhr Beichtgelegenheit: Pfarrer Schwenke
21:00 Uhr **Feier der Hochheiligen Osternacht, anschl. frohes Beisammensein**

Mittwoch, 19.04.

14:00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 27.04.

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Montag, 01.05.

17:00 Uhr Eröffnung der Maiandachten

donnerstags im Monat Mai:

17:00 Uhr Maiandacht

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese:	dienstags	15:30 Uhr
Scholarprobe:	donnerstags	18:45 Uhr
Jugend:	freitags	19:30 Uhr
Messdienerstunde:	samstags	10:30 Uhr
Radegundisgruppe:	Mittwoch, 26.04.	15:00 Uhr
Kolping:	Montag, 01.05.	Bildungsfahrt

Klosterkirche St. Marien Helfta

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat

19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Gründonnerstag, 13.04.

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Anbetung

Karfreitag, 14.04.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 16.04.

04:00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht

10:00 Uhr Hochamt

Ostermontag, 17.04.

08:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.04.

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Hedersleben:

Samstag, 29.04.

15:30 Uhr ! Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sonntag, 07.05.

17:00 Uhr Maiandacht

Volkstedt:**Samstag, 22.04., 06.05.**

16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:**donnerstags**

08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Karfreitag, 14.04.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 16.04.

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Ostermontag, 17.04.

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 27.04.08:30 Uhr Wortgottesfeier,
anschl. Krankenkommunion**Donnerstag, 04.05.**

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung und Hl. Messe

Sittichenbach:**Frauenkreis:**

15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Karfreitag, 14.04.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 16.04.

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.04.

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Freitag, 21.04.**

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Freitag, 28.04.

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

Samstag, 29.04.

17:00 Uhr St. Petri: Gottesdienst mit Bischof Dr. G. Feige

Besondere Mess- und Türkollekten:

Gründonnerstag, 13.04.

Messkollekte Partnerschaftsaktion Ost

Samstag/ Sonntag, 29./30.04.

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!**Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**-> unter: www.sanktgertrud.net

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

**Evangelische Kirchengemeinde -
St. Marien - Klostermansfeld****Gottesdienste**

Donnerstag, Tischabendmahl 13.04.2017, um 18.00 Uhr

Karfreitag, Abendmahl 14.04.2017, um 09.30 Uhr

Ostersonntag, Taufgottesdienst 16.04.2017, um 09.30 Uhr

Sonntag, 23.04.2017, um 09.30 Uhr

Sonntag, 30.04.2017, um 09.30 Uhr

Sonntag, 07.05.2017, um 10.00 Uhr

Mit einer Singefreizeit vom Schloss Mansfeld

Gemeindenachmittag**Donnerstag, 06.04.2017 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus
der ev. Kirchengemeinde**

Die ev. Kirchengemeinde Klostermansfeld gehört zum Pfarrbereich Mansfeld. Pfarrer Dr. Matthias Paul, Mansfeld, ist unter der Ruf-Nr. **034782 20320**, Fax: **034782 909930**, erreichbar.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer, jeden Donnerstag, in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 034772 25250, Fax: 034772 21858

Friedhofsverwaltung Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Büro der Friedhofsverwaltung, Kirchstraße 3, 06308 Klostermansfeld.

Die Friedhofsverwaltung ist unter der Telefonnummer: 034772 839385 zu erreichen.

Unsere Kirche im Internet, Sie finden uns unter:www.ev-kloster-kirche.de**Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt****Gottesdienste und Termine****Dienstag**

09.00 Uhr hl. Messe/Andacht in Hettstedt, St. Josef
anschließend Seniorenfrühstück

17.30 Uhr bis

18.00 Uhr eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef
(jeden ersten Dienstag im Monat)

Mittwoch

18.00 Uhr Hl. Messe in Klostermansfeld

Freitag

08.30 Uhr Wortgottesfeier in Helbra

Samstag

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hettstedt
(jeden ersten Samstag im Monat)
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Josef Hettstedt
(ab Ostern in St. Marien Hettstedt)

Sonntag:

10.30 Uhr Hl. Messe in Helbra oder Klostermansfeld

April/Mai 2017

Gerbstedt (15.30 Uhr) 20.04./
Hettstedt 16.04./22.04./29.04./06.05.
Helbra 17.04./23.04./07.05.
Klostermansfeld 09.04./15.04./30.04./14.05.

Kar- und Ostertage:**13.04., Gründonnerstag**

18.30 Uhr Pfarreigottesdienst
anschl. Agapefeier, Ölbergstunde und Anbetung

14.04., Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Klostermansfeld
(Bitte eine Blume für die Kreuzverehrung mitbringen.)

15.04., Karsamstag

21.00 Uhr Feier der Osternacht in Klm.
mit Taufe von Anja Hüttner und Kristin Pick

16.04., Ostersonntag

10.30 Uhr Pfarreigottesdienst in Hettstedt

17.04., Ostermontag

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Helbra
anschl. Osterlämmer suchen

Termine

12.04., 10.00 Uhr Kinder- und Jugendsingtag in Klm. für
Ostermontag

12. - 15.04. Kinder- und Jugendkartage in Klostermansfeld

20.04., 15.00 Uhr Kaffeetrinken anschließend ökumenischer Gottesdienst in Gerbstedt APH

- 21.04., 19.30 Uhr Kolpingabend in Hettstedt, St. Josef
23.04. Heiliger Georg – Patronats- bzw. Pfarrei-
fest in Helbra nach der Messe Mittagessen
im Casino anschl. Spaziergang zum
Schmidt-Schacht mit Führung
- 01.05. Heiliger Joseph
Eröffnung der Maiandachten in Kloster-
mansfeld
- 06.05. Pfarreiwanderung (verantw.: Werner
Richwald)
- 14.05. Maiandacht in Blumerode mit anschl.
Kaffeetrinken
- 25.05. Himmelfahrtsgottesdienst in Kloster-
mansfeld
24. - 28.05. Kirchentage auf dem Wege
24. - 29.05. Pfarreifahrt nach Fatima

weitere Infos sind im Aushang, im Pfarrbrief und in unserer
Homepage „www.mansfelder-land-kirche.de“ ersichtlich.

Kontakte:

Pfarrbüro: Tel. 034772 83414

Pfarradministrator: Pfarrer Johannes Zülicke, Tel.: 03473 2929

Gemeindereferenten:

Teresa und Michael Hofmann

Tel.: 034772 839416 oder 017623907893

Religionsgemeinschaften

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

- | Datum: | Vortragsthema: |
|-----------------|---|
| So., 16.04.2017 | „Wie können wir in einer Welt voller Wut
den Frieden fördern?“ |
| So., 23.04.2017 | „Warum sollten wir bei unserem Schöpfer
Zuflucht suchen?“ |
| So., 30.04.2017 | „Ist mit dem Tod wirklich alles vorbei?“ |

Die Vorträge finden – soweit nichts anderes vermerkt – jeweils
um 10.00 Uhr im Königreichssaal, Gewerbegebiet Hunderta-
cker, Christian-Ottillae-Straße 5a, Helbra, statt.

Thomas Pils

Beauftragter des Informationsbüros

Geschichtliches

Sagen des Dorfes Benndorf und dessen Umgebung

Zusammengetragen und aufgeschrieben von Bernd Voigt, Ortschronist

Prof. Hermann Größler hat im 19. Jh. Sagen gesammelt, um sie
vorm Verlorengehen zu bewahren.

In vielen Gegenden Deutschlands wurden die im Munde des
Volkes noch vorhandenen Sagen und Sagenreste zu dieser Zeit
gesammelt. Wie wertvoll auch das Unscheinbare und nur als
Bruchstück noch vorhandene auf diesem Gebiet sein kann,
sollte sich später erst zeigen.

Zu Zeiten von Hermann Größler war eine solche Sammlung noch
möglich. Heute ist so ein Vorhaben fasst unmöglich. Denn frage
man heute die Leute nach dem Grunde seltsamer Flurnamen,
nach der Vergangenheit auffallender Örtlichkeiten, so wird man
fast ohne Ausnahme keine Antwort erhalten. Niemand kann
mehr eine Sage erzählen. „An vielen Orten fehlt die Teilnahme
für die Vergangenheit des Bodens, auf dem man wohnt, und
für die Menschen, die dem jetzigen Geschlecht vorangegangen
sind, fast völlig“, so Größler bereits im 19. Jh. Er schrieb weiter:

„Bei dem rastlosen Ringen nach Erwerb und dem Streben, den
Boden zur Gewährung der höchsten Leistungen zu zwingen,
hat man keine Zeit, keine Empfänglichkeit, keine Achtung mehr
für die Überlieferungen der Vergangenheit.“

Diese Feststellung wird unter den heutigen marktwirtschaft-
lichen Bedingungen noch verstärkter festgestellt.

Weiter möchte ich für die heutige Zeit zutreffend Hermann
Größler zitieren:

„In manchen Orten freilich machen deren Schicksale den Man-
gel sagenhafter Überlieferungen erklärlich. Wenn man bedenkt,
wie viele Dörfer wiederholt in Kriegszeiten, namentlich während
und infolge des dreißigjährigen Krieges, Jahrzehnte, ja Jahr-
hunderte lang verödet gelegen haben und von sämtlichen Be-
wohnern verlassen gewesen sind, wie also das damalige junge
Geschlecht, der natürliche Träger solcher Überlieferungen, gar
nicht in die Lage gekommen ist, von Eltern und Großeltern Sa-
gen der Vorzeit erzählen zu hören, die sich auf den Boden be-
ziehen, von welchem sie während langer Jahre als Flüchtlinge
losgelöst waren, so begreift man die hier und da begegnen-
de auffallende Magerkeit, ja das gänzliche Fehlen sagenhafter
Überlieferungen. Dazu kommen nun noch die unheilvollen Wir-
kungen der Separation. Nichts hat mehr, als diese einem vorü-
bergehenden Vorteil dienende Neuaufteilung der Fluren, die an
bestimmte Örtlichkeiten gebundene Überlieferung ausgerottet;
mit den Hügeln, die man abgetragen, mit den Steinblöcken, die
man gesprengt, mit den Rainen, die man umgepflügt, mit den
Waldungen und Büschen, die man gerodet, hat man den Sa-
gen, welche an sie geknüpft waren, den Boden längerer Dauer
entzogen, denn seitdem ist kein Anlass mehr da, dass der Sohn
den Vater, der Enkel den Großvater nach der Bedeutung jener
dem Auge durch ihre Form, dem Ohre durch ihre Namen auf-
fallenden Gegenstände und Örtlichkeiten fragen könnte, und
somit auch kein Anlass mehr, dass die Alten den Jungen die
Sagen erzählen, welche ihnen selbst über jene Zeugen einer
uralten Vergangenheit überliefert worden sind. Die Folge ist,
dass nur wenige Leute noch zu finden sind, die aus lebendiger
Überlieferung die Sagen ihrer Heimat kennen; die meisten,
wenn sie überhaupt noch Sinn für dergleichen haben, erfahren
zu ihrer Verwunderung gelegentlich aus Büchern, was ihre Vor-
fahren auf diesem Boden erzählt und gesagt haben. Und über-
aus schwer ist es, die wenigen Personen, aus deren Erinnerung
sich noch schöpfen lässt, ausfindig, und wenn dies gelungen
ist, zutraulich genug zu machen, dass sie sich entschließen,
das „dumme Zeug, das ja doch nicht wahr ist“ zu erzählen.“

Hermann Größler kam schon damals zu der Schlussfolgerung,
dass der Sagensammler, wenigstens in unserer Gegend, einen
anderen Weg einschlagen muss. „Er muss sich an diejenigen
wenden, welche ihre ganze Kindheit auf dem Lande im Eltern-
hause zugebracht und dort Gelegenheit gehabt haben, man-
ches trauliche Gespräch über die Vergangenheit zu hören oder
doch mit den etwa noch vorhandenen Hütern der Sage vertraut
genug sind, um diesen das Wenige oder Viele, was sie etwa
noch wissen, zu entlocken; die aber auch im Stande sind, das
ihnen Erzählte getreu, unter Beibehaltung alles Eigentümlichen
wiederzugeben.“

Wie schwer das ist, habe ich selbst erlebt. Was mir erzählt wur-
de und was ich der Literatur zu den Sagen über Benndorf ent-
nehmen konnte, habe ich hier zusammengestellt.

Die Sage vom Jungfernteich habe ich so ähnlich bei H. Größler
wieder gefunden. Oft sind die Sagen an anderen Orten in Be-
zug zu diesem gebracht worden.

Die Entstehung des Dorfes und dessen Name

In der Benndorfer Flur hat in früherer Zeit ein Ritter gelebt mit
Namen „Benno“. Derselbe legte eine Siedlung an, welche den
Namen - Dorf des Benno - erhielt. Später wurde der Name in
- Benno - Dorf - und dann in Benndorph verwandelt. Die Nach-
kommen dieses Ritters Benno sollen das Adelsgeschlecht „von
Bennendorph“ gewesen sein. Aus Bennendorph wurde im Lau-
fe der Jahre Bendorff und heute heißt es Benndorf.

Der Mönch zu Benndorf bei Mansfeld

„Beim Gastwirt in Benndorf bei Mansfeld hört man wenn teures Jahr kommen soll, den Winter zuvor oft die Mönche bei Nacht das Getreide auf dem Boden zusammenschaukeln, einsacken, die Treppe herunter tragen und aufladen: doch am Morgen liegt es unversehrt auf dem Boden. Wenn ein Knecht oder eine Magd nicht fleißig genug ist, oder wenn sie gar das Futter verkaufen, anstatt es dem Vieh zu geben, so nimmt sie der Mönch bei Nacht aus dem Bette und wirft sie aus dem Bodenfenster auf den Misthaufen, wo sie am Morgen, zwar ohne körperlichen Schaden, doch übel zugerichtet, gefunden werden.“

Vom Wetterbeschwörer

Mit dem Wetter in der Sommerzeit hat es seine Not. Der Urlauber wünscht sich strahlende Sonne, um seine Ferien am Wasser oder im Gebirge voll auskosten zu können.

Der Bauer braucht den Sonnenschein, um die Ernte bergen zu können; andererseits aber möchte es auch regnen, denn viele Feldfrüchte brauchen den Regen dringend.

Da wäre es doch am besten, ein jeder könnte sich das Wetter für seinen Bedarf selbst machen. Wir lachen über solch törichtes Sinnen.

Großvater Voigt erzählte vor vielen Jahren die Sage von der Heuernte. Immer wenn wir durch den „Heiligen Grund“ gingen oder am Friedhof entlang zur früheren Mühle, erzählte er davon. Hier gab es tatsächlich solche Wetterkünstler.

„Da war doch vor vielen Jahren ein Knecht bei einem Bauern in Arbeit. Es war in der Zeit der Heuernte. Man wollte gerade das trockene Heu einbringen, als im Westen, von Siebigerode her eine große schwarze Wolke auftauchte und ein Regenguss drohte. Der Bauer sah schon sein so schön getrocknetes Heu nass werden und barmte. Da sagte der Knecht: „Was ich tun kann, werde ich tun.“

Er nahm ein Stück Holz, schlug es zwischen zwei Balken an der Ecke des Hauses und drehte es so, dass es nach Norden zeigte. Dabei stieß er Flüche aus, wie man sie noch nie gehört hatte. Und siehe da, die Wolke änderte ihren Lauf und zog weiter in Richtung Norden.

So konnte der Bauer sein Heu fertig einbringen und hielt aus Freude darüber seinen zauberkundigen Knecht drei Tage frei.

Auch der Mühlenmeister Wilke wollte einstmals sein Heu trocken in die Scheune bringen. Da zeigte sich drohend eine schwarze Wolke. Alle meinten, nun würde das so gut getrocknete Heu wieder durchnässt werden. Er aber sagte: „Ich will einmal versuchen, was ich dagegen tun kann.“ Er ging etwas zur Seite, der Wolke entgegen, zog mit der Hand allerlei Kreuze durch die Luft und wies der Wolke eine andere Richtung. Die Wolke änderte wirklich ihren Weg und zog seitwärts an der Mühle und dem Heu vorbei.“

Der Jungfernteich

In Benndorf trägt die Flur zwischen der alten Poststraße und der Chaussee nach Siebigerode den Namen „Am Jungfernteich“. An dieser Flur zieht sich ein Tal entlang „Die grosse Schlange“ genannt. In diesem Tal befand sich in früherer Zeit ein Teich „Der Jungfernteich“. Über dessen Trockenlegung berichtet folgende Sage.

„Einstmals wurde die Gemahlin des Grafen von einem Sohne entbunden, starb aber schon wenige Tage nach dessen Geburt. Die Angst um den Neugeborenen ließ ihr im Grabe keine Ruhe, und jede Mitternacht stieg sie daher aus ihrer Gruft empor, um nach ihrem Liebling zu sehen. Da sah einmal die Amme, welche bei dem Knaben wachte, die Gräfin und berichtete dem Grafen, was sie gesehen. Sofort bestellte dieser einen Pfaffen, damit derselbe den Geist banne und der Verstorbenen Ruhe verschaffe. Die nächste Nacht setzte sich dieser anstatt der Amme an das Bett des Kindes. Als die Schlossuhr die zwölfte Stunde zeigte, tat sich die Tür auf und die Gräfin trat herein. Der Geistliche schlug drei Kreuze und brachte somit die Erscheinung zum stehen. Darauf fuhr er mit ihr an den Jungfernteich, gab daselbst der Gräfin ein Sieb in die Hand und sagte ihr, wenn

sie mit demselben den Teich ausgeschöpft hatte durfte sie zu den Lebendigen zurückkehren. Die Verbannte begab sich alsbald an ihre schwierige Aufgabe, und oft soll die schöpfende Gräfin nächtliche Wanderer erschreckt haben. Nach mehreren Jahren jedoch hatte sie wirklich den Teich ausgeschöpft und kehrte ins Schloss zurück, um sich der Erziehung ihres Sohnes zu widmen.“

Die Sage von der Entstehung der Grafschaft Mansfeld wurde zu meiner Schulzeit oft von den Lehrern erzählt.

Ursprung der Grafschaft Mansfeld

„Als einmal Kaiser Heinrich sein Hoflager auf der Burg bei Wallhausen in der Goldenen Aue hatte, bat sich einer seiner Mannen von ihm ein Stück Feld zum Eigentum aus, das an die Goldne Aue grenzte und so groß wäre, dass er es mit einem Scheffel Gerste umsäen könnte. Der Kaiser, der ihn seiner Tapferkeit wegen liebte, bewilligte ihm die Bitte, ohne sich zu bedenken. Da nahm der Ritter einen Scheffel Gerste vor sich auf das Roß und indem er im schnellsten Fluge das gewünschte Land umritt, fielen die Gerstenkörner einzeln aus einer kleinen Öffnung im Sacke heraus, und als der Sack leer war, hatte er die Grenzen der nachmaligen Grafschaft Mansfeld umsät.

Aber das erregte den Neid der übrigen Mannen, und sie hinterbrachten dem Kaiser, dass seine Gnade durch eine falsche Deutung missbraucht worden sei. Jedoch der Kaiser antwortete lachend: „Gesagt ist gesagt! Das ist des Mannes Feld!“ Daher der Name Mansfeld und in dem gräflichen Wappen die Gerstenkörner, welche die Wappenkünstler Wecken nennen.“

Das Knätzchen – Kult und Tradition

Mit meinem Beitrag möchte ich dem Mansfelder Knätzchen ein kleines Denkmal setzen. Viele Mansfelder wissen nicht, dass der Musiklehrer Horst Becker über das Knätzchen ein fröhliches, lustiges Lied geschrieben hat.

Horst Becker war einer der wenigen Komponisten, der wunderschöne Lieder über seine Heimat, das Mansfelder Land, seine Menschen, die schwere Arbeit der Berg- und Hüttenleute, die Schönheit der Natur, komponiert hat. Das Helbraer Ensemble, der Lehrerchor haben in vielen Veranstaltungen Jung und Alt mit den Mansfelder Melodien erfreut. Heute hört man nur noch von wenigen Chören das Mansfeldlied. Fast vollkommen in Vergessenheit geraten ist das lustige Knätzchenlied. Es lädt ein zum Mitsingen, Schaukeln und Tanzen. Der Tagesablauf eines Bergmanns wurde von Horst Becker musikalisch umgesetzt.

Der Schulchor fuhr viele Male zum Fortschrittschacht mit dem Auftrag, den Kumpeln zum Schichtwechsel musikalische Grüße zu überbringen. Eines Tages kam ein älterer Bergmann auf Horst Becker zu mit den Worten: „Häre zu Junge, komponiere äh Lied üwer dee schwäre Arwäht von uns. Awer vergiß nich äs Knätzchen ähn Kumpeltod, un dee Fummelknätzchen.“

Das Knätzchen war und ist noch heute, Tradition und Kult. Wenn hunderte Bergleute in den Morgenstunden zwischen 4 und 5 Uhr zur Brache gingen, dort standen die Schachtzüge, waren die Fleischer- und Bäckerläden schon geöffnet. Beim Fleischer lagen schon die Päckchen mit den Knätzchen bereit. Je nach Geldbeutel nahmen sich die Kumpel für 2, 4, 5, 10 usw. Pfennig einen kleinen „Klumpen“ mit. Beim Bäcker kauften sie die Semmel dazu. Das Trinken hatte jeder in der Tasche (Mancher auch den Kumpeltod - Schachtschnaps). Ein Pfeifchen rauchend oder ein Nickerchen machend dampften die Züge zum Fortschritt- bzw. Brosowskyschacht.

Ich möchte den Versuch unternehmen zu erklären, was ein Knätzchen ist. Es gibt kaum Literatur über das Mansfelder Knätzchen, aber viele lustige Erklärungen. Auch zeitlich kann man es kaum einordnen.

„Äh Knätzchen is fom zerhacktes Schweinefläsch. Jewierzt meht Salz, Pfeffer, äh bisschen Kümmel un ähne Zwiewelbeilache.

Ein Knätzchen ist zerquetschtes oder durch den Wolf geleiertes Schweinefleisch mit den entsprechenden Gewürzen. Manche schmieren sich auch noch Mostrich auf die Fleischmasse/aufs Knätzchen.

Das Knätzchen ist ein Mansfelder Ausdruck für eine Speise, ist Tradition. Diese sollten wir bewahren und pflegen. Zur Freude vieler Kumpel wurde das Knätzchenlied zum Tag des Bergmanns in der Werkhalle des Fortschrittschachtes ur-aufgeführt. Manch einer schaukelte ein bisschen mit und einige wagten mit unserem Chormädchen ein kleines Tänzchen. Bis zur Wende gehörte bei all unseren Auftritten zu Betriebs- und Brigadefeiern, zum Frauentag, ja sogar bei Familienfesten, das Knätzchenlied zum musikalischen Höhepunkt.

Leider ist es heute fast in Vergessenheit geraten. Auch, wenn sich viele andere Musikrichtungen entwickelt haben, das Volks- oder das Traditionslied sollten wir nicht vergessen. Früher wurde auch in den Familien viel mehr gesungen. Dank den Kindergärten hier, wird fröhlich den ganzen Tag gesungen.

Guten Appetit beim nächsten Knätzchenessen mit Horst Beckers Knätzchenlied. Beim Singen, Schaukeln und Tanzen schmeckt alles noch besser.

Winfried Dach

6. *Is deh Kläche dann zu Enge
schnell äh paar Klötzer in Rucksack neihn,
wenn bloß dähr Wärschutz die Dinger nich finge
heizen sah hähme de Öfen juht ein.*
7. *Un knapp hähme ruft deh Fraue:
„Mistvieh, du Krepel, du Ochse, du Wand
fietterst jleich mal unsre Saue
un uff Acker kimmst ah noch jerannt.*
8. *Liegt ähr abends dann im Bette
des Tagesarbeit bedänt ähr in Ruh
was ähr jeschafft hat un jeschafft hätte
wenn ähr macht seine Äuglein jetz zu.*

Nach jeder Strophe: So la la la, so ...)

Anzeigen

Knätzchen - Lied

Text: Horst Becker

Musik: Horst Becker



Das Knätzchenlied

Text: Horst Becker

Musik: Horst Becker

1. *Morchen's äh de Hähne krakehlen
stand där Berchmann fluchend uff
seine Fraue tut sich nich schämen
schmiert uff de Bemme'n Schachtkäse druff.*
2. *Uff där StraÙe wäht forsch jeloffen
där Zug feift, denn ähr will zum Schacht.
Nabian hat'n Kameraden jetroffen
un dahn wäht noch ali's Kläne jemacht.*
3. *In dähñ Zuch, dah i'ß jemitlich
ähner quahlmt dähñ jrößten Dreck,
deh meisten tuhn was fer jühtlich
schnarchen in ihrer Ecke ähn weg.*
4. *Uff dähr Kläche anjekommen
fährt dähr janze Flüchel neihn
dahr Hammer wäht zur Hand jenommen
Nauke, dähr schaufelt in Hunt hinein.*
5. *Uhn zur Halbschicht vor dem Strehbe
wäht das Knätzchen weg jemacht.
Uff das dahr Kumpel reichlich Habe,
wäht ans Trinken ah jedacht.*